

177/114 1747 Oktober 10., Zug

## Schreiben von Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend Neuigkeiten aus Zug, die Pensionen und die Fremden Dienste

- C Onkel Zurlauben<sup>1</sup> bestätigt Gardehauptmann Zurlauben<sup>2</sup> den Empfang seines Schreibens vom 18. September und der vorhergehenden Briefe. Er freut sich, dass es seinem Bruder<sup>3</sup> besser geht und auch Frau Zurlauben<sup>4</sup> und Gardehauptmann Zurlauben bei guter Gesundheit sind. Ratsherr Bossard<sup>5</sup> hat dem Absender die Zeitungen betreffend die Einnahme von Bergen op Zoom zukommen lassen. Alle Verwandte und Freunde, insbesondere Buchbinder Schell,<sup>6</sup> lassen Grüsse ausrichten.
- Im Zusammenhang mit finanziellen Angelegenheiten werden erwähnt: der «Buechbaur»; Staub;<sup>7</sup> dessen Sohn; Johann Jakob Degen, der Diener des Nuntius;<sup>8</sup> Degens Zinseinnehmer und Vetter in Arth; Vetter Propst.<sup>9</sup> Dossenbach<sup>10</sup> ist nicht zu Hause, sondern in Italien. Seine Schwester richtete jedoch aus, dass er innert zwölf Tagen zurück sein wird. Danach wird er nach Paris abreisen und Gardehauptmann Zurlauben das Familienbuch und die Bilder mitbringen
- Im Zusammenhang mit Gardehauptmann Zurlaubens Prozess<sup>11</sup> in Rom werden erwähnt: der Propst; Frau Bannerherrin;<sup>12</sup> deren Schwager, der Maler; dessen Tochter; Rusca; Frau Suter
- Dank Onkel Zurlaubens Empfehlung bei den Herren von Solothurn hat Gardehauptmann Zurlaubens Schwester Stocker<sup>13</sup> die ganze Pension von 100 Pfund erhalten und die andere Schwester<sup>14</sup> wird ihre 50 Pfund lebenslänglich geniessen können. Frau Uttinger<sup>15</sup> versucht, über ein Empfehlungsschreiben von Ratsherrn Kolin<sup>16</sup> an den Ambassador<sup>17</sup> ihre Pension zu erhalten.
- Mit dem Mann der Schwester, Stocker,<sup>18</sup> ist Onkel Zurlauben sehr unzufrieden, weil er ihm sein Pferd für eine Reise nach Muri nicht ausleihen wollte. Er fragt weiter, ob Soldat Paul Trüeb von Schönau bei der Kompanie angelangt ist. Im Zusammenhang mit dessen Reisegeld erwähnt er Verwalter Meyenberg<sup>19</sup> und Bremgarten.
- Der Propst meint, Gardehauptmann Zurlaubens Korrespondenz mit Fräulein Muos<sup>20</sup> sei gefährlich, solange sein Handel nicht beendet ist. Sie halte sich zudem oft bei Hauptmann Kolin und Lutiger auf.

---

<sup>1</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der Rue neuve de Luxembourg bei der Place de Vendôme in Paris auf.

---

<sup>3</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Marie-Florimonde de Pinchène, Gattin des Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Franz Michael Bossard.

---

<sup>6</sup> Franz Heinrich Anton Schell.

---

<sup>7</sup> Kaspar Staub.

---

<sup>8</sup> Carlo Francesco Durini, Nuntius in Paris.

---

<sup>9</sup> Beat Karl Anton Wolfgang Wickart, Propst des Stifts Bischofszell.

---

<sup>10</sup> Franz Heinrich Dossenbach.

---

<sup>11</sup> Gemeint ist der Prozess um die Auflösung des Eheversprechens zwischen Beat Fidel Zurlauben und Anna Maria Klara Landtwing, vgl. Meier/Zurlaubiana 386ff.

---

<sup>12</sup> Anna Maria Margaretha Müller, Gattin des Johann Georg Leonz Landtwing, Bannerherr, und Mutter von Anna Maria Klara Landtwing.

---

<sup>13</sup> Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben, Gattin des Beat Josef Leonz Stocker.

---

<sup>14</sup> Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben.

---

<sup>15</sup> Anna Maria Louisa Zurlauben, Gattin des Beat Kaspar Uttinger.

---

<sup>16</sup> Leodegar Anton Kolin.

---

<sup>17</sup> Jacques-Dominique, Marquis de Courteilles de Barberie.

---

<sup>18</sup> Beat Josef Leonz Stocker.

---

<sup>19</sup> Plazid Josef Leonz Meyenberg.

---

<sup>20</sup> Maria Katharina Barbara Muos.

---

AH 177, Bl. 255, 255a, 256 • Bl. 255a<sup>v</sup> leer, 256<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---